

# Sehenswürdigkeiten:

Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Sehenswürdigkeiten von Oedheim. Weitere, wie das Fischfräulein und der Kastenbrunnen, die Kultur- und Festhalle Kochana, der Kocher mit Mühlen / Eisenbahn und Radweg erhalten Sie im Flyer zu dem Kulturpfad Oedheim, welcher 1000 Schritte zwischen den Zeiten beschreibt. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Besichtigung. Ebenso ist das Hallenbad einen Besuch wert, anbei ist auch hier ein Flyer beigelegt.

## Oedheim:

### **Rathaus:**

Das Rathaus liegt zentral in der Ortsmitte Oedheims, nahe der St. Mauritius-Kirche, und bildete Jahrhunderte lang den Mittelpunkt der deutschordischen Gemeinde. An der Vorderseite des Fachwerkgebäudes ist immer noch die Jahreszahl 1600 ersichtlich. Es wird vermutet, dass das Rathaus 1579 erbaut wurde und das Amtshaus des früheren Deutschordens war. Nach Umgestaltung, Sanierung und Anbauten wird das schmucke Fachwerkhaus noch heute als Rathaus genutzt. Historie trifft



Moderne – dieser Satz gilt für das Erscheinungsbild des Oedheimer Rathauses, welches letztlich ein interessantes Zusammenspiel zwischen modernem Neubau und historischem Fachwerkgebäude darstellt.

**Wasserturm:**

Der Wasserturm wurde in den Jahren 1967-1968 zur Verbesserung der Wasserversorgung des Ortes erbaut. Noch heute wird er als Wasserhochbehälter genutzt. Seine Höhe beträgt 38,5 m.

**Schmiedemuseum:**

Das Schmiedemuseum ist im Haus der Vereine in Oedheim untergebracht. Das Gebäude, in welchem sich die Dorfschmiede befand, wurde 1999/2000 abgebrochen. Die Werkzeuge und Maschinen des technischen Denkmals wurden gesichert und sind heute im Schmiedemuseum zu besichtigen.

**Haus der Vereine:**

Im Flur des Gebäudes werden landwirtschaftliche Werkzeuge und Gerätschaften gezeigt.

**Alter Friedhof:**

Dieser besteht seit 1798 und war früher auch Begräbnisstätte des Ortsadels der Capler von Oedheim. Heute dient er als Begräbnisstätte der Gemeinde. Denkmalgeschützte Grabdenkmale der Adelsfamilie seit dem 17. Jahrhundert, dem ersten Oedheimer Arzt, befinden sich am Haupteingang und in der Aussegnungshalle.

**Träger der zuvor genannten Gebäude:****Kontakt:**

**Gemeinde Oedheim**

**Ratsstr. 1**

**74229 Oedheim**

**Telefon: 07136 / 278 – 0**

**Fax: 07136 / 218 – 35**

**E-Mail: [info@oedheim.de](mailto:info@oedheim.de)**

**Internet: [www.oedheim.de](http://www.oedheim.de)**

## Bautzenschloss:



in Privatbesitz.

Das Schloss Oedheim liegt am Ufer des Kochers. Es lässt sich auf eine stauferzeitliche Buranlage zurückführen und war Stammsitz der Capler von Oedheim, genannt Bautz. Das Schloss wird daher oft auch als Bautzenschloss bezeichnet und befindet sich heute

Es ist nicht öffentlich zugänglich. Der direkt daneben gelegene Schlosspark ist dahingegen öffentlich zugänglich und lädt bei einem wunderschönen Blick auf den Kocher zum Ruhen und Verweilen ein.



**Träger:** Das Schloss befindet sich in Privatbesitz

**Kontakt:**

**Schloss Oedheim**

**Schloss**

**74229 Oedheim**

**Telefon: 07136 / 91170-0**

**Fax: 07136 / 91170-5**

**E-Mail: [info@castle-haus.de](mailto:info@castle-haus.de)**

**Internet: [www.schloss-roch.de](http://www.schloss-roch.de)**



## **St. Mauritius-Kirche**

Ungefähr in der Mitte des Dorfes, auf erhöhtem Platz, steht die dem heiligen Mauritius geweihte katholische Kirche. Im 13. Jahrhundert wurde die kleine Kirche aus Holz durch ein Bauwerk aus Stein ersetzt. Der untere Teil des Kirchturms gilt als eines der ältesten Baudenkmale in Oedheim, da er wahrscheinlich ein Überrest dieser ersten unter Weinsberger Herrschaft erbauten Kirche ist. Im 18. Jahrhundert wurde aufgrund ihrer Baufälligkeit und des Bevölkerungsanstiegs eine neue Kirche erbaut. Die St. Mauritius-Kirche ist noch heute ein ortsbildprägendes Bauwerk mit sehenswerten Fresken, im ehemaligen erhalten gebliebenen Chorraum im Kirchturm, dem prachtvollen Hochaltar und dem historischen Seitenaltar.



## **Dreifaltigkeitskapelle:**

Das Kulturdenkmal wurde 1850 als kirchliches Gebäude eingeweiht. Das Gebäude soll auf den Fundamenten eines römischen Wachturms aufgebaut sein. 1998 wurde die Kapelle grundlegend renoviert und wird seither als Andachtsraum der katholischen Kirchengemeinde genutzt.

## **Träger:**

### **Kontakt:**

**Katholische Kirchengemeinde**

**Herr Pfarrer Remmlinger**

**Pfarramt: Fahrgasse 4**

**74229 Oedheim**

**Telefon: 07136 / 20492**

**E-Mail: [georg.remmlinger@t-online.de](mailto:georg.remmlinger@t-online.de)**

### **Christuskirche:**

Die Christuskirche ist die in Oedheim im Neudorf gelegene evangelische Kirche, deren Grundsteinlegung am 22.07.1956 erfolgte. Die Einweihung der Christuskirche fand am 07.04.1957 statt.



### **Träger:**

#### **Kontakt:**

**Evangelische Kirchengemeinde Kochendorf mit Oedheim und Plattenwald**

**Schlossstr. 4**

**74177 Bad Friedrichshall**

**Telefon: 07136 / 24881**

**Fax: 07136 / 25297**

**E-Mail: Pfarramt.Kochendorf\_1@elk-wue.de**

### **Witwenhaus:**

Ein architektonisch und geschichtlich interessantes Gebäude befindet sich in der Fahrgasse, dem ehemaligen Weg zur Kocherfähre, das Witwen- und Waisenhaus. Erbaut im 15. Jahrhundert von den Freiherren Caplern von Oedheim. Es diente längere Zeit als Wohnung für die Witwen und Waisen der Freiherren. Der Fachwerkbau bildet mit eingepprägten Sprüchen in der Fassade ein Schmuckstück Oedheims.



**Träger:** Das Witwenhaus befindet sich in Privatbesitz.

## **Degmarn:**

### **Backhaus Degmarn:**

Wird seit seiner Erbauung von der Bürgerschaft als Holzbackofen genutzt.

## **Degmarn:**

### **St. Pankratius-Kirche**

Die St. Pankratius-Kirche ist die idyllisch gelegene katholische Kirche im Ortsteil Degmarn und befindet sich nahe dem Backhaus. Die Zahl 1723 am Portal der Kirche deutet auf den Baubeginn hin, die Kirchweihe erfolgte am 08.10.1725, einen Tag nach der Oedheimer Kirchweihe.

